

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241640</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln nach l. auf Standlinie. Die r. Vorderpfote ist leicht angehoben. Im l. F. ein Stern.

Rückseite: Erhabenes Linienquadrat, darum der Bantename. Alles in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.69 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-425 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Mandronax (Abdera)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 57 Nr. 54,1 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer - O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen und Gemmen des klassischen Altertums (1889) 67 Nr. 25 Taf. 11 (dieses Stück, nur Vs. abgebildet).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 38 Nr. 3 Taf. C,1 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 138 Nr. 183 a (dieses Stück, Periode IV, Gruppe LXVI, ca. 473/470-449/448 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 111-117 (450-425 v. Chr)..